

Gruß an Mittelbiberach

komponiert im Jahre 1985 von Erwin Hölz

1. Wo uralte Linden am Wegesrand geleiten dich hinunter ins Tal,
wo Kastanien blühen den Bach entlang, glänzend in der Sonne strahl,
wo von den Höhen hernieder grüßet aus alter Zeit des Schlosses Staffelgiebel,
der Glocken hell Geläut.

2. Im Frühling der Schnee von den Hügeln taut, das Leben regt sich wieder für
wahr! Wenn die Wiese sich schmückt und der Himmel blaut,
dann beginnt das Wanderjahr. Reute im Wiesengrunde, Schönenbuch,
Laurenbühl, der Zweifelsberg, Waldhofen: die Heimat bleibt das Ziel.

3. Wenn Gras sich verwandelt in duftend Heu, der Wind geht wogend
über die Saat, wenn das Rapsfeld sich schmückt in Gold aufs neu,
Bienen summen früh und spat, rauschen die Ährenfelder, Maisrohr
wispert im Wind, dann drehn sich alle Räder: Die Erntezeit beginnt.

4. Und ziehn im September die Schwalben furt, beflügelt sich so
heiter der Sinn; dann feiern wir freudig Mariä Geburt, Fest der
Himmelskönigin. Alle kehren sie wieder, wollen die Heimat sehn, die
Freunde, Schwestern, Brüder der Mutter Schutz erleben.

5. Mit klingendem Spiel und im gleichen Schritt marschieren sie dann
freudig einher: Heitre Spielleute und hinter ihnen Blasmusik, unsre
bunte Bürgerwehr. Trommeln und Pfeifen erschallen, schmettern Trompeten
darein, in ihren Jubel fallen die Glocken hell mit ein.

6. Wenn abends die Arbeit zu Ende geht, begegnen wir uns froh im
Verein. Wir trainieren, bis alles gar wohl gerät, und dann kehren wir
fröhlich ein, singen ein Lied auf das Leben, bannen den Kummer, das
Leid. Den Bürgern wolln wir geben viel Freud in dieser Zeit.

7. Und suchest du Hilfe, wenn Unheil droht, dein Ruf irrt nicht verloren
durchs All: denn sie hört dich, erkennt dich in deiner Not,
Hilfe bringt sie überall: Selige Schwester Ulrika, gütige Fürsprache beim Herrn,
schützt uns und deine Heimat, halt Unheil von uns fern.

Refrain: Du liebes Mittelbiberach im schönen Rotbachtal begleitest
mich durchs Leben. Gefährten froher Jugendzeit und Freunde durch die Jahr,
die sind sich treu ergeben. Ein Lied erklingt im Herzen klar und rein, liebe
Freunde mein, stimmt fröhlich ein: Mittelbiberach, Mittelbiberach du sollst



Frühlingskonzert

Samstag, 04. Mai 2019 / 20.00 Uhr
Festhalle Mittelbiberach

Schülerchor Mittelbiberach

Projektchor Schule Mittelbiberach

Leitung: Simone Dangel

Klavier: Simone Zinser

Männergesangsverein „Sängerlust“
Mittelbiberach

Leitung: Joachim Rampf

Klavier: Christoph Schlanser

www.mgv-mittelbiberach.de

1. Programmteil

Schülerchor und Projektchor Schule Mibi

Gemeinsam:

Singen wir ein Lied gemeinsam unbekannt

Begrüßung

Schülerchor: Radio Mibi geht auf Sendung

Projektchor:

Nette Begegnung

Oliver Gies

Heaven is a wonderful place

unbekannt

Butterfly

Pasquale Thibaut

Hit the road Jack

Martin Carbow

Gemeinsam:

Lass uns gehen

Revolverheld

Peter Schnur

Sängerlust Mittelbiberach

Träumen mit musikalischen Leckerbissen

Träumen von der Liebe....

Flug der Liebe

Volkslied

Schwäbisches Tanzlied

Musik: Friedrich Silcher

Satz: Friedrich Silcher

Ehrungen

Gruß an Mittelbiberach

Erwin Hölz - siehe Rückseite

Pause

2. Programmteil

Sängerlust Mittelbiberach

Träumen vom Frühling.....

Nun will der Lenz uns grüßen

Musik: Neithart von Reuenthal

Satz: Walther Schneider

Frühlingsgruß

Musik: Robert Schumann

Träumen in Wald und Feld....

Der Jäger Abschied

Musik: Felix Mendelssohn-Bartholdy

Abendchor (Aus der Oper: Das Nachtlager von Granada)

Musik: Konradin Kreutzer

Walzer As-Dur

Musik: Johannes Brahms

Satz: Josef Licharz

Träumen von der weiten Welt....

Bella Italia

Musik: Jean Franfurter

Satz: Otto Groll

Mitternachtsblues

Musik: Franz Grothe

Satz: Wolfgang Heinzel

Träume aus der Kinderzeit

Musik: Karl Komzak

Satz: K.H. Weber-Müllénbach

Ich war noch niemals in New York

Musik: Udo Jürgens

Satz: Herbert Grunwald

Wir wünschen eine gute Unterhaltung

www.mgv-mittelbiberach.de